

# Taufen in der Evan. Kirchengemeinde Eggenstein

## 1. Grundsätzliches

**„Ich möcht', dass einer mit mir geht, der's Leben kennt, der mich versteht...“**

In diesem Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch (EG 209) kommt sehr schön zum Ausdruck, um was es in der Taufe geht: Hier feiern wir **Gottes großes JA** zu einem Menschen. Seine Zusage: „Du bist mein geliebtes Kind“ gilt ganz ohne Vorbedingung. Gott geht mit auf dem Lebensweg. Das wird den kleinen Babys oder kleineren Kindern zugesprochen, wenn Eltern und Paten ihr Kind zur Taufe bringen. Das wird den Jugendlichen gesagt, wenn sie sich im Rahmen der Konfirmation taufen lassen. Und das erfahren auch Erwachsene, wenn sie sich taufen lassen.

Mit der Taufe, die wir in der Evangelische Landeskirche in Baden als Säuglingstaufe, als Taufe im Kinder- oder Jugendalter oder als Erwachsenentaufe feiern, wird der Getaufte in die **Gemeinschaft der Getauften** aufgenommen und zu einem „Glied am Leib Christi“. Schon im Neuen Testament wird berichtet, wie Menschen sich als Erwachsene oder sogar „mit ihrem ganzen Hause“ haben taufen lassen.

**Was spricht für eine Kindertaufe?** Die Geburt eines Kindes ist ein Geschenk Gottes. Eltern antworten darauf, indem sie ihr Kind taufen lassen. Gott spricht den kleinen Kindern in der Taufe seine Liebe zu, unabhängig davon, wie sie sich verhalten. Eltern und Paten haben dann die Aufgabe, stellvertretend für die Kinder den Glauben zu bezeugen und den Kindern von ihrem christlichen Glauben, aber auch von ihren Zweifeln zu erzählen. Eltern und Paten können sich bei dieser sicherlich nicht einfachen Aufgabe von Gott und der fürbittenden Gemeinde begleitet wissen. Später in der **Konfirmation** bekräftigen die Jugendlichen selbst ihr **JA** zum Glauben an Jesus Christus.

## Unsere Taufpraxis in Eggenstein

In der Regel bieten wir **einmal im Monat sonntags um 10 Uhr** einen Gottesdienst mit Taufen an. Durch die Tauffeier im Sonntagsgottesdienst kommt die **enge Verbindung zwischen Taufe und Gemeindezugehörigkeit** zum Ausdruck. So sehr die Taufe einem Individuum zugeignet wird, so sehr stellt sie den Getauften gleichzeitig in eine Gemeinschaft hinein und ist keine Privatsache. Durch die Taufe im Sonntagsgottesdienst kommt dies sehr schön zum Ausdruck.

Außerdem feiern wir mehrmals im Jahr **samstags um 11 Uhr** Taufgottesdienste. Dabei wird dieser samstäglich Gemeindegottesdienst in der Regel besonders auf Familien mit Kindern zugeschnitten.

Im **Einzelfall** können Taufen auch im Rahmen von kirchlichen Hochzeiten und natürlich auch bei der Konfirmation gefeiert werden sowie bei „Gottesdiensten mit Klein und Groß“ (Familiengottesdiensten) oder auch im Kindergottesdienst KiGo Plus.

## 2. Praktische Hinweise und Besonderheiten

**1. Terminabsprache:** Bitte wenden Sie sich rechtzeitig ans Pfarrbüro, um sich für einen der möglichen Taufsonntage bzw. Taufsamstage anzumelden. Danach vereinbaren wir einen Gesprächstermin zur Besprechung der Taufe. Bei Unsicherheiten helfen wir Ihnen im Pfarrbüro gerne weiter.

**2. Biblischer Taufspruch:** Eine Auswahl von Taufsprüchen finden Sie unter [www.taufspruch.de](http://www.taufspruch.de). Zur Vorbereitung des Taufgesprächs können Sie entweder einen Spruch auswählen oder den Pfarrer bzw. die Diakonin um die Auswahl eines Spruches bitten.

**3. Mitgestaltung der Tauffeier:** Selbstverständlich ist es möglich, dass Eltern, Paten, Freunde oder Verwandte etwas zur Tauffeier beitragen, zum Beispiel ein Gebet, eine Lesung oder ein Segenswort.

**4. Taufkerze:** Sie können gerne eine individuelle Taufkerze mitbringen, ansonsten bekommt der Täufling von der Kirchengemeinde eine Taufkerze geschenkt.

**5. Fotografieren und Filmen:** In der Regel können Sie direkt nach dem Gottesdienst am Taufstein die besten Bilder machen. Hier können sich alle Beteiligten am Taufstein mit Taufkerze und Täufling versammeln und es entsteht ein schönes Erinnerungsfoto. Das Fotografieren während des Gottesdienstes, vor allem bei Gebet und Segen, lenkt stark vom Eigentlichen ab. „Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“. Wir bitten darum, während der Feier des Gottesdienstes auf Fotografieren und Filmen zu verzichten.

**6. Tauftermine außerhalb der angebotenen Samstage und Sonntage:** Immer wieder gibt es Gründe dafür, dass sich Familien einen eigenen Tauftermin wünschen. Bitte beachten Sie dabei, dass es in unserer großen und lebendigen Gemeinde in Eggenstein aus praktischen Gründen nicht immer möglich ist, diesem Wunsch entgegen zu kommen. Eigene Veranstaltungen und kirchengemeindliche Planungen haben dabei Vorrang.

### 7. Weiterführendes zum Thema Taufe:

- Friedrich Delius: Taufsprüche ausgewählt und erklärt. Verlag: Agentur des Rauhen Hauses, 2000. ISBN: 978-3760004846. 3 Euro.
- Die Taufe: Eine Orientierungshilfe zu Verständnis und Praxis der Taufe in der evangelischen Kirche. Vorgelegt vom Rat der EKD, 2008, hrsg. vom Kirchenamt der EKD. ISBN: 978-3-579-05904-4. 2.95 Euro. Oder als download: <http://www.ekd.de/download/TaufeEKD.pdf>
- Zum Thema „Taufe“ auf den Seiten der Evangelischen Landeskirche in Baden: <http://www.ekiba.de/1457.php>.